



Tipps zum Verkehrsalltag

Mit reichhaltigem Inhalt wartet dieses Portal auf: Hier wird alles gesammelt und kommentiert, was sich in der Autobranche und rund ums Kraftfahrzeug so tut. Ob es die Diskussion um den Führerschein mit 17 ist oder die Sicherheit von Kindersitzen – in mehreren News-Rubriken

ist das Wichtigste nachzulesen. Fahrerberichte geben Hinweise zu einzelnen Modellen, und unter „Ratgeber“ sind nützliche Tipps gelistet, beispielsweise wie man sein Auto gut über den Winter bringt oder was bei Nebel zu beachten ist. Beiträge zum Tuning, zur Formel 1 oder zum Verkehrsrecht runden das Angebot ab.



Im Winter ist eine Garage Gold wert

Wissenswertes für jeden Autofahrer – ob mit Familienkutsche oder Sportwagen

Wertschätzung

Das neue Auto ist schon bestellt, die Vorfreude groß. Bleibt die Frage, was für das alte Gefährt noch herauspringt. Wer sich da nicht nur auf seine Werkstatt verlassen, sondern sich schon im Vorfeld orientieren will, kann den kostenlosen Netz-Service der DAT unter „Gebrauchtfahrzeugwerte“ nutzen. Hinter der Abkürzung verbirgt sich die Deutsche Automobil Treuhand. Nach Auswahl verschiedener Daten wie Baujahr, Hersteller oder Erstzulassung spuckt der Online-Sachverständige den ungefähren Wert des fraglichen Wagens aus. Dass man hier keine allzu präzisen Ergebnisse erwarten darf, versteht sich von selbst. Kriterien wie Sonderausstattungen oder der Zustand des Fahrzeugs können beispielsweise nicht berücksichtigt werden. Doch auch über einen Richtwert zu verfügen, ist im Gebrauchtwagen-Dschungel nützlich.



lich. Ermitteln lässt sich der ungefähre Marktwert für Autos ab Baujahr 1992. Will der Verkäufer sein Fahrzeug nicht selbst über ein Pull-down-Menü definieren, kann er auch einfach dem Fahrzeugschein Hersteller- und Typ-Schlüsselnummer entnehmen.

Hilfreicher Service für alle, die wissen möchten, was ihr Gebrauchtwagen wert ist

Eine Begutachtung in der Werkstatt kostet Geld